

Andacht

Durst nach Leben

Gegenstand: In der Mitte steht ein Krug mit Wasser – evtl. noch die Rose v. Jericho

Geschichte:

Als Tim Bone zwei Tage durch die Wüste gefahren war, traf er auf einen Wasserverkäufer. „Was kostet ein Liter Wasser?“, fragte er. „Zwei Mark“, sagte der Wasserverkäufer. „Das ist zu teuer“ sagte Tim Bone und fuhr weiter.

Am dritten Tag ging sein Auto kaputt,

am vierten Tag fiel ihn Fieber an,

am fünften Tag schrie er in die weite, leere Wüste hinein: 1000 Mark für einen Becher Wasser!“

Er dankte Gott, als er am siebten Tag aus der Ohnmacht erwachte: Eingeborene benetzten seine Lippen mit Wassertropfen.

aus: Kurzgeschichten Nr. 201

Stille:

Wasser –

Element des Lebens

du feuchtest die Erde

und tränkst Pflanzen, Tiere und Menschen.

Klare Quellen, rauschende Bäche.

Die Flußtäler sind voller Grün.

Wasser ist aber auch bedrohlich,

kann über die Ufer treten,

kann überschwemmen, ertränken.

Und doch bist du, Wasser, Urstoff des Lebens.

Ohne dich würde das Leben verdorren,

alles würde in sich vertrocknen.

Alles würde erstarren.

Der Psalmist betet (Ps. 42, 1-3 Ein ganz persönlicher Survival-Bericht):

Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser,

so schreit meine Seele Gott zu dir.

Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott,

Wann werde ich dahin kommen,

dass ich Gottes Angesicht schaue?

....Was betrübst du dich, meine Seele

und bist so unruhig in mir.

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,

dass meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Durststrecken sind auch manchen von uns nicht fremd.  
Nicht nur beim Radfahren im Sommer. Auch im persönlichen Leben.  
Da ist man vielleicht ausgepowert, saft- und kraftlos.

Durst nach Leben. Wir wissen, dass Überkinger oder Teinacher  
letztlich den Lebensdurst nicht stillen können.

Gott selbst will unser belebendes Element sein, er will uns erfrischen, uns guttun.

Jesus Christus spricht:

*Wenn da dürstet, der komme zu mir;*

*und wer da will,*

*der nehme das Wasser des Lebens umsonst.*

Off. 22,17